

Antrag zur UV-Sitzung am 22.03.2024

Antragsteller: Aktionsgemeinschaft an der Uni Wien



Vom Bystander zum Nothelfer

Die ÖH Uni Wien organisiert regelmäßig Seminare, Kurse oder Workshops, welche sich gezielt an FLINTA-Personen richten und in denen die Teilnehmenden unter anderem lernen, wie sie sich gegen übergriffige und gewalttätige Angriffe zur Wehr setzen können. So bedauerlich es auch sein mag, dass diese Kurse überhaupt notwendig sind, so begrüßenswert ist es, dass sie angeboten werden.

Die Initiative ist jedoch nur halb gedacht. Es sollte nicht nur den Angegriffenen obliegen, sich zu wehren, es liegt auch in der Verantwortung von Personen, welche nicht direkt betroffen sind, Nothilfe zu leisten. Leider führt der Bystander-Effekt dazu, dass genau diese Hilfeleistung oft unterbleibt.

Es wäre daher sinnvoll, das Angebot, welches zur Abwehr von oben genannten Angriffen befähigen soll, ganzheitlich zu denken. Es würde durchaus Sinn machen, das Angebot an Kursen - zu denen der bekannte FLINTA*Boxkurs oder der aktuell stattfindenden Kurs zur mentalen und verbalen Selbstverteidigung zählen - um ähnliche Kurse für Cis-Männer zu erweitern. Die Intention dieses Antrags ist es, weder die bereits bestehenden Kurse einfach zu öffnen, noch diese zu kopieren und doppelt anzubieten. Die Intention ist es, ein ganzheitliches Angebot anzuregen, welches die allgemeine Zivilcourage gegenüber FLINTA-Personen stärkt und so zur Abwehr von Angriffen auf diese Personengruppe im öffentlichen Raum beiträgt. Ziel sollte es sein, die Teilnehmer zu ermutigen und zu befähigen, im öffentlichen Raum vom Bystander zum Nothelfer zu werden.

In diesem Sinne möge die erste ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung der ÖH an der Universität Wien im Sommersemester 2024 beschließen:

- die fachlich infrage kommenden Referate ein geeignetes Format für ein Kursangebot finden, in dessen Rahmen auch Cis-Männer zur Nothilfe bei Angriffen auf FLINTA-Personen motiviert und unterstützt werden
- dieses Format im Anschluss auch in die Tat umgesetzt wird